

**Prof. Dr. Gregor Hohenberg**  
Drensteinfurt

### **Aktivierende Demenzbegleitung mit integriertem Hörtraining auf Basis der kognitiven Stimulationstherapie durch speziell ausgebildete Co-Therapeutinnen und Co-Therapeuten**

1,8 Mio Menschen in Deutschland leben mit Demenz. Eine von drei Personen ab 65 Jahren leidet unter einer Schwerhörigkeit, welche häufig deutlich zu spät versorgt wird. Diese Schwerhörigkeit wird mit einem erhöhten Risiko für die Entwicklung einer Demenz verbunden. Laut WHO kann Hörverlust das Risiko für eine Demenz fast verdoppeln.

Seit 2019 führen wir unser innovatives Therapiekonzept im Feld durch. Es basiert auf der kognitiven Stimulationstherapie, welche 2016 in die S3-Leitlinie „Demenzen“ aufgenommen wurde. Die Digitalisierung der Therapieform bietet bisher außer Acht gelassene Vorteile in der Demenzbegleitung sowie der Hörgeräteversorgung. Durch die individuell adaptierbaren Trainings wird eine Über-/Unterforderung des Klienten verhindert. Zudem wird eine evidenzbasierte Therapie durch exakte Trainingsdaten möglich, die mithilfe von KI ausgewertet und optimiert werden.

Hörbeeinträchtigungen lassen sich früher feststellen, das Tragen von Hörhilfen wird durch unsere zuvor qualifizierten Co-Therapeuten, telemedizinisch begleitet, trainiert.

Durch die Vernetzung der Neuroplastizität mit dem auditiven Cortex lässt sich das Hörtraining sinnvoll in das Hirnleistungstraining integrieren. Es kann zu einer besseren Versorgung Hörbeeinträchtigter und einer gesteigerten Lebensqualität führen.